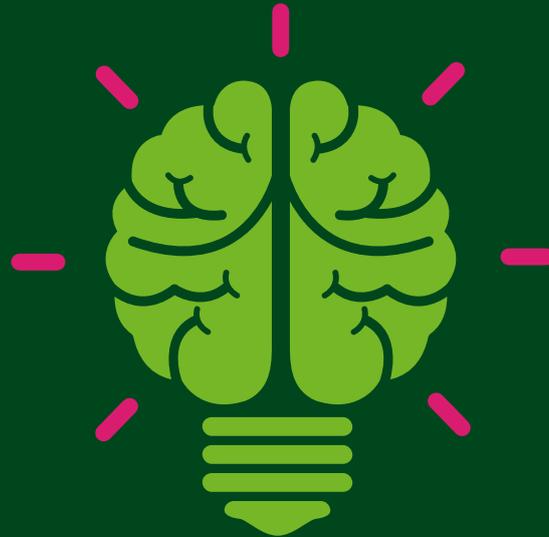


DAS THINK CAMP

DAS FORMAT DER STIFTUNG MÜNCH
FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER
UND JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE



LERNEN. UMSETZEN. NETZWERKE BILDEN.

Aus Erfahrung wird man klug – aber für Veränderungen muss man alte Denkmuster über Bord werfen. Beim Think Camp der Stiftung Münch treffen deshalb die Erfahrung und das Wissen renommierter Experten von heute auf die frischen Ideen und den Tatendrang der Experten von morgen.

Das Think Camp versammelt die Teilnehmer an einem Wochenende, um sich zu einer bestimmten

Fragestellung neue Lösungsansätze zu überlegen. Sie erhalten wichtige theoretische Kenntnisse von den Experten und setzen dann ihr Wissen in kreative Konzepte um, die sie abschließend präsentieren.

Das Think Camp richtet sich an Studierende ab dem 5. Semester, Doktoranden und Postdoktoranden sowie Berufsanfänger, die das Gesundheitswesen der Zukunft aktiv gestalten wollen.

**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ:
STATUS QUO UND POTENZIALE FÜR
DIE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT**

23. – 25. NOVEMBER 2018 IN BERLIN

**BIS ZUM
26. OKTOBER
BEWERBEN!**



STIFTUNG MÜNCH

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde und auch in der Gesundheitsbranche steht das Thema hoch im Kurs. Sie soll Ärzte unterstützen, einen Beitrag zu einer verbesserten Diagnostik und Versorgung leisten und damit den Patientennutzen steigern. Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, der daraus resultierenden zunehmenden Patientenzahl, dem zunehmenden Mangel an Fachkräften im Gesundheitswesen und der abnehmenden Zahl der Beitragszahler verspricht der Einsatz von Künstlicher Intelligenz, zu einer Lösung der daraus resultierenden Probleme beizutragen. Doch während es einerseits bereits vielversprechende Anwendungen gibt, treten andererseits Probleme auf, die darauf hindeuten, dass die Technik nicht überschätzt werden darf.

Was genau verbirgt sich eigentlich hinter Künstlicher Intelligenz? Was kann sie im Gesundheitsbereich leisten, was nicht? Welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es bereits, wo sind die Erwartungen überhöht? Um diese Themen geht es im nächsten Think Camp.

DIE DOZENTEN:

- ▶ **Dr. Ulrich Eberl**, Autor „Smarte Maschinen“
 - ▶ **Dr. Martin Hirsch**, Gründer und COO Ada Health
 - ▶ **Prof. Dr. David Matusiewicz**, Dekan und Institutsdirektor Gesundheit & Soziales FOM Hochschule
 - ▶ **Dr. Tobias Müller**, Leiter Digitale Transformation der Rhön-Klinikum AG
- Ehrengast:
- ▶ **Dr. Franz Bartmann**, Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein

DER ABLAUF:

Die Dozenten führen aus unterschiedlichen Perspektiven in das Thema ein. Dabei finden keine reinen Frontalvorträge statt, sondern die Teilnehmer haben ausreichend Raum für Rückfragen und Austausch sowohl untereinander als auch mit den Dozenten. Abschließend entwickeln die Teilnehmer in drei Gruppen jeweils ein Positionspapier, das sie am letzten Tag präsentieren und mit der Gruppe diskutieren.

Das Think Camp beginnt am Freitag um 13 Uhr und endet am Sonntag gegen 13 Uhr.

Kosten für Übernachtung im Veranstaltungshotel und Verpflegung trägt die Stiftung; die Teilnehmer müssen nur die Reisekosten selbst übernehmen.

WER KANN SICH BEWERBEN?

- ▶ Studierende ab dem 5. Semester (z.B. aus Medizin, Gesundheitsökonomie, Medizinische Informatik, IT, Public Health, Pflegewissenschaften)
- ▶ Doktoranden
- ▶ Berufsanfänger aus entsprechenden Einrichtungen (Krankenkassen, Pharma, Beratung, Krankenhäusern)

FÜR DIE BEWERBUNG IST ERFORDERLICH:

- ▶ ein Motivationsschreiben: Wieso sind Sie dabei? Überzeugen Sie uns von sich – in sieben Sätzen.
- ▶ ein Lebenslauf, ein Überblick über Ihre besonderen Aktivitäten und Ihr Engagement (Praktika, Veröffentlichungen, Konferenzen und Veranstaltungen)
- ▶ Ihre Zeugnisse

BITTE SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH AN kontakt@stiftung-muench.org

In Kooperation mit:  medhochzwei

STIFTUNG MÜNCH

Möhlstr. 9
81675 München

T +49 (0)89 452 4519 - 0
kontakt@stiftung-muench.org

www.stiftung-muench.org
Ansprechpartner: Annette Kennel

**BEWERBUNGEN ENDE IST DER
26. OKTOBER 2018**